



Wyntentaler Blatt
5737 Menziken
062/ 765 13 13
www.wyntentaler-blatt.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 7'339
Erscheinungsweise: 2x wöchentlich

Themen-Nr.: 836.005
Abo-Nr.: 836005
Seite: 27
Fläche: 15'662 mm²

Windisch: tanz & kunst in der Klosterkirche Königsfelden

«SIBIL.LA – Tanzgesänge»

Vom 20. Mai bis 20. Juni wird in der Klosterkirche Königsfelden das Tanz- und Musikprojekt «SIBIL.LA – Tanzgesänge» gezeigt.

(Eing.) SIBIL.LA ist ein Tanz- und Musikprojekt für ein internationales Tanzensemble von elf zeitgenössischen Tänzern, dem Musikensemble Chaarts aus dem Aargau und den charismatischen Sängerinnen Irina Ungureanu und Karima Nayt. Das Choreografenduo Arantxa Sagardoy und Alfredo Bravo nimmt die überlieferten Sibyllengesänge aus dem iberischen Raum zum Ausgangspunkt ihrer Choreografie. Ihre Interpretation der «Stimme der weissa-

genden Frau» manifestiert sich in der Trance des tanzenden Körpers, wird Ausdruck der Sehnsucht des Menschen nach etwas Übergeordnetem, nach Vorhersehung. Gleichzeitig steht sie für die innere, fragende Stimme jedes Individuums, das nach Antworten und Erlösung sucht. In der kraftvollen tänzerischen Sprache des Choreografenduos kommt dem ekstatischen Moment, das den sibyllischen Wahrsagungen nachgesagt wird, eine starke Bedeutung zu.

Besonderes Hör- und Seherlebnis

Die Produktion «SIBIL.LA – Tanzgesänge» wird eigens für den Raum der Klosterkirche Königsfelden kreiert und ist eine Uraufführung. SIBIL.LA ist als Gesamtkunstwerk für Tanz, Raum und Klang konzipiert. In seiner umfassenden und aktuellen Thematik möchte das Projekt die Zuschauer sowohl klanglich als auch visuell berühren. Die einzigartige, räumliche Nutzung und die Atmosphäre der Klosterkirche sind dabei für die sinnliche Wahrnehmung von grosser Bedeutung. Die hochkarätige Besetzung des Tanz- und Musikensembles verspricht ein besonderes Hör- und Seherlebnis im historischen Raum.



«SIBIL.LA – Tanzgesänge» ist ein besonderes Tanz- und Musikprojekt, welches in der Klosterkirche Königsfelden aufgeführt wird. (Bild: zVg.)

Weitere Infos und Auf führungsdaten unter www.tanzundkunst.ch.